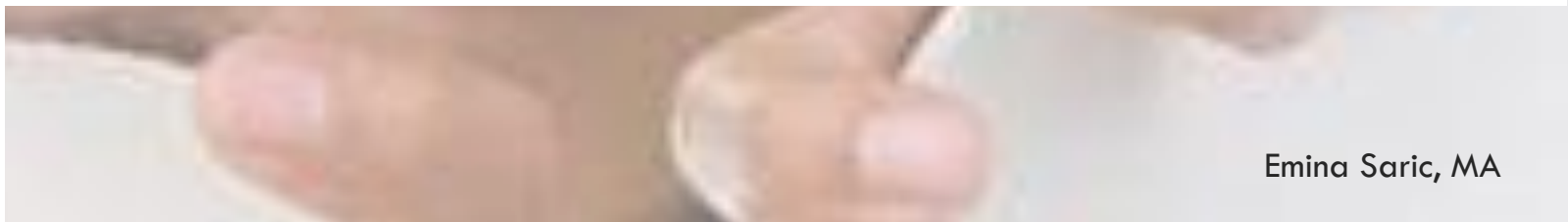




"Heldinnen - außerschulische Angebote im Integrationsprozess"



Emina Saric, MA

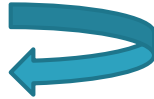

# Heterogene Welten - Ausgangssituation

- Arbeit mit Jugendlichen aus ehkulturellen Milieus
- Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte → oft zwischen den Traditionen, dem kulturellen und sozialen Hintergrund ihrer Eltern und den Werten und Anforderungen der österreichischen Gesellschaft befinden.

# Heterogene Welten - Ausgangssituation

- Patriarchale Strukturen sowie „Ehr“-Vorstellungen spielen eine große Rolle in der Erziehung Jugendlicher beiderlei Geschlechts und wirken sich hinderlich auf die freie Entwicklung ihrer Persönlichkeiten sowie auf zukünftige Lebensentwürfe aus.

# Traditionelle Geschlechterrollen

- Veränderungsarbeit, die Männer und Frauen einschließt 
- Traditionelle Geschlechterrollen in Frage zu stellen 
- Chance auf eine nachhaltige gesellschaftliche Veränderung und Umsetzung der Gleichberechtigung.

# Diverse Zugänge

- Burschenarbeit eine selbstreflektierende und kritische Position zu Männlichkeitsbildern, „Ehr“-Vorstellungen und Rollenzuschreibungen (Reflexion)



- Mädchenarbeit ein Austausch an Informationen über unterschiedliche Gewaltformen an Frauen und Mädchen angeboten (Empowerment)


# Warum Prävention?

- In der Präventionsarbeit mit Jugendlichen aus ehrkulturellen Milieus ist es notwendig, einschränkende, ausgrenzende und gewalttätige Anteile in Milieus mit verwurzelten „Ehrvorschriften“ zu reflektieren und abzulehnen, ohne diese Entscheidungen zu einem „Kulturkampf“ zu stilisieren.
- Weg zu einem gleichwürdigen Zusammenleben, um Inklusion – unabhängig von Geschlecht, kulturellem Hintergrund, religiöser Zugehörigkeit oder sexueller Orientierung.

# Mädchenarbeit

- Mädchen und junge Frauen werden darauf aufmerksam gemacht, welche Formen der Gewalt es im nahen sozialen Umfeld und der Gesellschaft gibt.
- Somit können Maßnahmen getroffen werden und Aufklärung an Schulen angeboten sowie eine selbstbestimmende Erziehung und Stärkung der Mädchen erzielt.

# Mädchenarbeit

- Zielführend  traditionsbedingte Gewaltformen zu erkennen und zu benennen sowie in der Lage zu sein, sich selber davor zu schützen.
- Mit Hilfe von Fachpersonen werden Mädchen ermächtigt, eine klare Stellung zu traditionsbedingten Gewaltformen zu beziehen und zu erklären, dass solche Handlungen nichts mit Ehre zu tun haben.
- Einzelberatungen, Netzwerke & geschützte Räume



# Glaubwürdigkeit durch role - models

- Peer-to-Peer-Methode mit Mädchen und jungen Frauen, die selbst Migrationshintergrund haben → hohe Glaubwürdigkeit.
- Als Peers und ausgebildete Ansprechpartnerinnen tragen sie in Schulen und Jugendzentren zu einem langfristigen Wandel in Bezug auf traditionsbedingte und geschlechtsspezifische Gewalt bei.

# Heldinnen. Mein Leben in meiner Hand

- Bei den wöchentlichen Gruppentreffen werden insgesamt **8 Themen** besprochen:
- Geschichte der Frauenbewegung
- Gender
- Rollenzuschreibungen / Männer & Frauen
- Ehrkulturelle Milieus
- Gewaltformen (psychische, physische, sexualisierte...)
- Traditionsbedingte Gewaltformen
- Gewalt im Namen der Ehre
- Integration & Identität



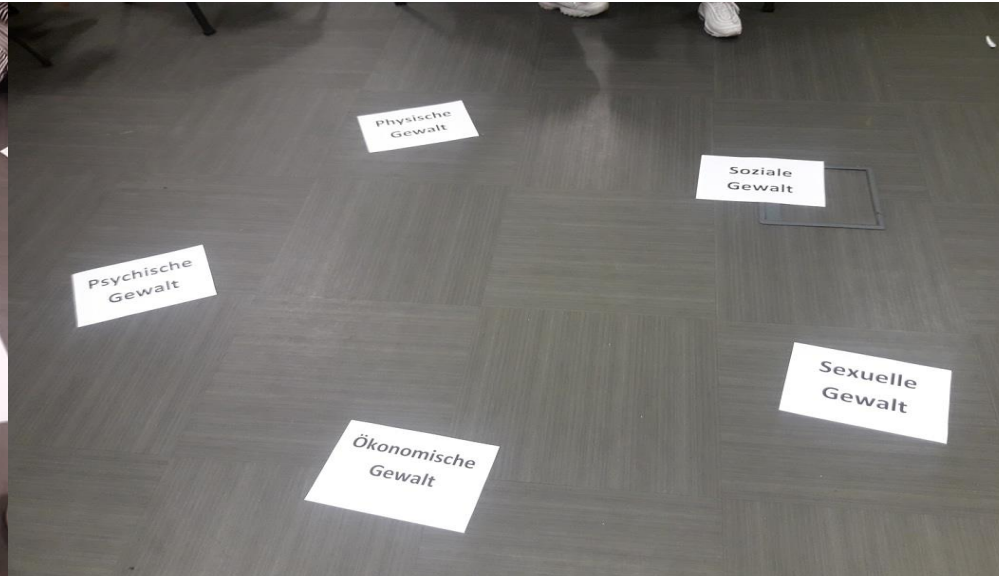
# Heldinnen. Mein Leben in meiner Hand

**Start 14. Oktober 2019**

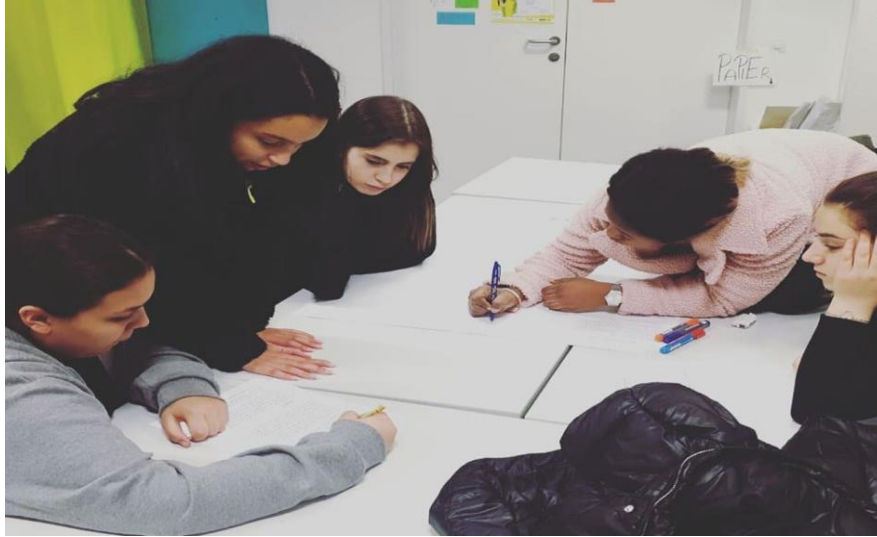


Emina Saric, MA

# Gruppentreffen



# Gruppentreffen



# Rollenspiele



# Aktivitäten

#1



**16 TAGE GEGEN GEWALT AN  
MÄDCHEN UND FRAUEN**  
STATEMENTS VON MÄDCHEN UND JUNGEN FRAUEN

**HELDINNEN**

- "Nur weil ich eine Frau bin, heißt das nicht, dass ich zuhause bleiben muss!"

- „Gewalt bringt keine Pflanze zum Wachsen . Sie reißt höchstens ihre Wurzeln aus.“
- „Frauen und Mädchen sind eher von Gewalt betroffen, als Jungs und Männer!“
- „Niemand darf dich ohne deine Erlaubnis anfassen!“

# HELDINNEN



- **Blessing**
- **Hanin**
- **Maria**
- **Narges**
- **Mariam**
- **Maryam**
- **Narey**
- **Narin**
- **Zeynep**
- **Mauia**
- **Zaynab**
- **Asra**





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Emina Saric, MA